

Journal für
Mineralstoffwechsel
Zeitschrift für Knochen- und Gelenkerkrankungen
Orthopädie • Osteologie • Rheumatologie

**Wir stellen vor: Institut für
Physikalische Medizin und
Rehabilitation im Krankenhaus der
Barmherzigen Schwestern Wien**

*Journal für Mineralstoffwechsel &
Muskuloskelettale Erkrankungen*

2001; 8 (3)

Homepage:

**[www.kup.at/
mineralstoffwechsel](http://www.kup.at/mineralstoffwechsel)**

**Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche**

Member of the



Indexed in SCOPUS/EMBASE/Excerpta Medica
www.kup.at/mineralstoffwechsel



Offizielles Organ der
Österreichischen Gesellschaft
zur Erforschung des Knochens
und Mineralstoffwechsels



Österreichische Gesellschaft
für Orthopädie und
Orthopädische Chirurgie



Österreichische
Gesellschaft
für Rheumatologie

Krause & Pachernegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz

P.b.b. GZ02Z031108M, Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf, Erscheinungsort: 3003 Gablitz

Erschaffen Sie sich Ihre ertragreiche grüne Oase in Ihrem Zuhause oder in Ihrer Praxis

Mehr als nur eine Dekoration:

- Sie wollen das Besondere?
- Sie möchten Ihre eigenen Salate, Kräuter und auch Ihr Gemüse ernten?
- Frisch, reif, ungespritzt und voller Geschmack?
- Ohne Vorkenntnisse und ganz ohne grünen Daumen?

Dann sind Sie hier richtig



INSTITUT FÜR PHYSIKALISCHE MEDIZIN UND REHABILITATION IM KRANKENHAUS DER BARMHERZIGEN SCHWESTERN WIEN

WIR
STELLEN
VOR

EIN TEAM, DAS BEWEGT

Seit Jänner 2001 gibt es im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern erstmals ein selbständiges Institut für Physikalische Medizin und Rehabilitation unter fachärztlicher Führung. Diese Einrichtung soll den hohen Anforderungen einer zeitgemäßen Rehabilitation Genüge leisten und durch qualifizierte medizinische Dienstleistung allen Fachabteilungen zugute kommen.

Was den Unterschied zu den orthopädisch-physikalischen Behandlungen von früher und dem nun ange-

botenen neuen Leistungsspektrum ausmacht, erklärt Institutsvorstand Dr. Ingrid Heiller so: „Unser Institut erfüllt eine integrale Funktion im Spital: Wir nehmen zum einen diagnostische Aufgaben wahr und entwickeln zum anderen spezifische therapeutische Konzepte für alle Abteilungen des Hauses. Unseren Patientinnen und Patienten kommt vor allem unser Angebot moderner rehabilitativer Methoden besonders zugute. Wir bieten einerseits standardisierte Rehab-Programme für postoperative chirurgische und chirurgisch-orthopädische Patienten an, andererseits entwickeln wir auch individuelle Programme für die Patienten der Plastischen Chirurgie, der



Prim. Dr. Ingrid Heiller

DAS LEISTUNGSSPEKTRUM UNSERES INSTITUTES

Unser therapeutisches Angebot umfasst alle klassischen Therapien, wie Elektrotherapien zur Schmerzbehandlung und Muskelaufbau sowie Heilmassagen. Wir bieten aber auch spezielle Massagetechniken an, wie manuelle – aber auch apparative – Lymphdrainagen bei primären und sekundären Lymphödemen, bei postoperativen Ödemen, bei Schwellungszuständen und bei rheumatischen Erkrankungen. Auf folgende Therapien möchte ich hier aber besonders hinweisen:

1. Physiotherapie

Unser Team beherrscht viele spezielle Behandlungen, wie z. B. die Therapie nach Maitland, einer individualisierten Form der Mobilisation der peripheren Gelenke und der Wirbelsäule, ebenso wie die Osteopathie und die Methode nach Souhier. Wir führen auch die Medizinische Trainingstherapie durch, die vor allem bei Wirbelsäulenpatienten und immer öfter auch bei älteren Patienten mit muskulären Insuffizienzen zur Stabilisation eingesetzt wird. (Sie ist aber auch für insulinpflichtige Patienten ein probates Mittel, um in den Stoffwechsel einzugreifen.)

Für viele chronische Erkrankungen gilt der Grundsatz der Intensivierung der

durchgeführten Therapien. Neben den Einzelbehandlungen wurden z. B. folgende Therapiegruppen geschaffen:

- **Kraft-Ausdauertraining:** Hier lernen Patienten in parcourstypisch angelegten Trainingsstationen vor allem ihre Kraft und Ausdauer zu steigern. Angeleitet von in Medizinischer Trainingstherapie ausgebildeten Therapeutinnen, erfolgt diese Therapie nach individueller Leistungseinstufung und erst in einer Behandlungsphase, in der bereits Schmerzfreiheit besteht.
- **Osteoporosetraining:** Dieses Programm enthält Übungen, die gezielt auf die Verbesserung von Knochendichte, Muskelkraft und Koordination, sowie auf ein Training der Balance ausgerichtet sind.

2. Hydrotherapie

In unserem Therapiebecken – dem einzigen in City-Nähe – finden Gruppen bis zu 15 Personen Platz. Der mit 33 Grad sehr angenehm warme Pool steht allen PatientInnen mit Wirbelsäulenerkrankungen bzw. nach orthopädischen Operationen offen. Zur Zeit bieten wir tgl. vormittags zwei Gruppen nach folgenden Beschwerdebereichen an:

8.00 Uhr: Nacken-Schulter-Arm-Gruppe

10.00 Uhr: Lenden-WS-Hüfte-Knie-Gruppe

Selbstverständlich steht unser Pool – auf medizinische Verordnung – auch für ambulante Patienten offen. Von 12.00–16.00 Uhr kann das Therapiebecken gegen einen Kostenbeitrag auch privat von Badegästen genutzt werden.

Wer Lust auf Krafttraining im Wasser hat, kann übrigens jeden Mittwoch um 18.15 Uhr am „Aquafitness“-Training teilnehmen (10 Einheiten kosten 1490,- ATS).

„Aqua-Relaxing“, eine sehr sanfte, umfassend entspannende und zugleich auch seelisch lösende Einzelbehandlung, bieten wir jeden Montag von 16.00–21.00 Uhr an.

3. Ergotherapie

Seit August ergänzt auch eine Ergotherapeutin unser Team. Ihre Aufgabe ist es u.a., orthopädische PatientInnen mit Gelenkschutzmaßnahmen und Hilfsmitteln zur Bewältigung des Alltags zu versehen. Darüber hinaus paßt sie Schienen für rheumatische wie auch für plastisch-chirurgische Handpatienten an.

WIR STELLEN VOR

Psychosomatischen Abteilung und der 1. und 2. Medizinischen Abteilung. Hier sind es vorwiegend Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises und degenerative Erkrankungen der Wirbelsäule bis hin zur Osteoporose, für die wir das komplette Spektrum moderner Rehabilitation einsetzen können.“

Diese Bandbreite ist nicht zuletzt dem besonderen Know-how zu verdanken, das vom engagierten Mitarbeiterteam und der Institutsleitung eingebracht wird. Gleich sechs erfahrene Mitarbeiter haben gemeinsam mit Dr. Ingrid Heiller zu Jahresbeginn vom Orthopädischen Spital Speising nach Gumpendorf gewechselt. Gemeinsam verfolgt man konsequent das Ziel, die PatientInnen durch den Einsatz physikalischer Heilmethoden zu mobilisieren, aufzurichten, zu stabilisieren, zu entspannen und vor allem schnellstmöglich schmerzfrei zu machen.

Neben einem zügigen Aufbau der Muskulatur wird besonderes Augenmerk auf die konservative Therapie von Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates, vor allem aber auf die Behandlung der Wirbelsäule gelegt. Dr. Heiller: „Eine sinnvolle Rehabilitation soll die optimale Funktionswiederherstellung und die bestmögliche Ausschaltung von Störfaktoren wie etwa Statik, Haltungsfehler, psychosomatische Reaktionen, Sport-schäden und Berufsnoxen sein. In vielen Fällen müssen wir unseren Patienten vor allem dabei helfen, ihre koordinativen Fähigkeiten zurückzu-

gewinnen. Unser oberstes Ziel ist, daß die Patienten so rasch wie möglich ihr selbständiges Handeln rückerobern und in ihr Alltags- und Berufsleben zurückkehren können.“

UNSER TEAM

Vorstand: Prim. Dr. Ingrid Heiller

Sekretariat: Natascha Gorzeti

PhysiotherapeutInnen: Dagmar Gassler, Katalin Hamar, Christine Ebenbichler, Kathrin Kienbacher, Christoph Holzapfel

Ergotherapeutin: Birgit Kraml

Medizinisch-Technische Assistentin: Angelika Zoufaly

Masseur: Wolfgang Schrammel

Adresse:

Abteilung Physikalische Medizin & Rehabilitation
KH der Barmherzigen Schwestern Wien
A-1060 Wien
Stumpergasse 13

Info und Anmeldung

Tel.: 01/59988-2050
Fax: 01/59988-4048
e-mail: natascha.gorzeti@bhs.at



Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

☒ [Bilddatenbank](#)

☒ [Artikeldatenbank](#)

☒ [Fallberichte](#)

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

☒ [Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)